

Modulbezeichnung	C1a, Profilmodul Linguistik: Arbeitsbereiche der Linguistik 1: Linguistische Aspekte des Spanischen
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Carolin Patzelt
Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	Seminar 2 SWS
Arbeitsaufwand (workload)/Berechnung der Kreditpunkte	6 CP (180 AS) Das Modul besteht aus 1 verpflichtenden Veranstaltung zu 2 SWS. Zu erwerben sind 6 Kreditpunkte: 1. 1 Veranstaltung à 2 SWS: 28 Arbeitsstunden 2. Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung (einschl. Lektüreaufwand): 56 AS 3. Studienleistung: Referat 30 AS 4. Prüfungsvorbereitung/Erstellung der 15seitigen Hausarbeit: 66 AS Summe:180 AS => 6 CP
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Zuordnung zum Curriculum / Studienprogramm	Wahlpflicht, für Profilmfach und Komplementärfach ist jeweils ein Modul zu erbringen; Im MEd ist für Bremer Studierende ein thematisch anderes C-Modul zu wählen als im BA. 3. Studienjahr
Dauer	1 Semester
Voraussetzungen zur Teilnahme	Es wird dringend empfohlen, die Pflicht-Module A1+ B1 bzw. äquivalente Studienleistungen aus dem Auslandssemester erfolgreich abgeschlossen zu haben.
Häufigkeit	In jedem Studienjahr.
Sprache	Spanisch
Lernziele/Kompetenzen (Learning Outcome)	Ziel dieses Moduls ist es, den Studierenden unter Berücksichtigung ihrer Interessen die Möglichkeit zu einer Erweiterung und Vertiefung des im ersten und zweiten Studienjahr erworbenen Wissens zu geben und dabei bereits auf eine mögliche Themenstellung für die B.A.-Thesis hinzuwirken. Als Thematik für ein Profilmodul werden zentrale (nicht hochspezialisierte) Arbeitsgebiete der (Spanisch-bezogenen) Linguistik ausgewählt. Den Studierenden sollen im ausgewählten Themenbereich vertiefte Einblicke in die Arbeitsweise und den Erkenntnisstand der Linguistik vermittelt werden, insbesondere auch in solchen Bereichen, die noch keinen Eingang in das kanonisierte Wissen der Einführungen und Handbücher gefunden haben. Dabei sollen, wo immer sinnvoll, auch die praxis- und berufsbezogenen Aspekte des Themas behandelt werden. Das Profilmodul soll auch bereits an die Fähigkeit, die Literatur zu einer wissenschaftlichen Fragestellung selbständig zu erschließen und systematisierend darzustellen vermitteln und so die Abfassung der B.A.-Thesis vorbereiten. Die Modulprüfung geschieht durch die Abfassung einer schriftlichen Hausarbeit, die durch ein mündliches Referat vorbereitet wird.

Inhalte	Die ausgewählten Seminarthemen entstammen vorzugsweise den Bereichen der deskriptiven Linguistik des Gegenwartsspanischen (z.B. span. Wortbildung, Lexikologie o.ä.). Sie können aber auch Aspekte des interdisziplinären Zusammenwirkens der Linguistik mit Nachbardisziplinen einschließen (insbesondere im Rahmen soziolinguistischer und/oder kontaktlinguistischer Fragestellungen). Der jeweilige Themenkreis wird sowohl aus theoretischer Perspektive (z.B. Auseinandersetzung mit verschiedenen Theorien, die sich mit der jeweiligen Problematik auseinandersetzen) als auch auf empirischer Basis (auf der Grundlage von konkretem span. Sprachmaterial, z. B. aus Korpusanalysen) erarbeitet.
	Studienleistung: Referat 1 Prüfungsleistung: benotete Hausarbeit. Die Hausarbeit ist in <u>spanischer Sprache</u> zu verfassen.
Literatur zum Modul	In den Lehrveranstaltungen.